

		<b>Straße</b>	<b>Problem für Fußgänger</b>	<b>Problem für Radfahrer</b>	<b>Problem für Autofahrer</b>	<b>Problem für Anwohner</b>
1	Hauptverkehrsstr.	Adolph-Schönfelder-Straße (und Radweg Biedermannplatz)	<b>Problem:</b> Überquerung schwierig; Anbindung des westl. Wohngebietes an Park, Seniorenparcour und Spielplatz unzureichend; Verbindung der Spazierwege fehlt; <b>Lösung:</b> Querung verbessern, zum Beispiel Querungshilfe zw. Desenißstr. und Beim Alten Schützenhof (Höhe Spazierweg) einrichten	<b>Fahrtrichtung Süden, besonders Biedermannplatz (Volkmanstr. bis Lachnerstr.): Problem:</b> Radweg und Gehweg: schmal, diverse Beläge, uneben, hochstehende Platten / Pflastersteine, im Dunkeln oder unter Laub gefährlich zu befahren		
2	Veloroute 13	Adolph-Schönfelder-Straße / Heitmannstraße / Hamburger Straße / Wagnerstraße		<b>Problem:</b> Als Veloroute nicht erkenn- und aufgrund der Verkehrssituation entlang der Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen schwer nutzbar. <b>Lösung:</b> Ausbau und auf zunehmenden Fahrradverkehr ausrichten.		
3		Bachstraße		<b>Problem:</b> Fahrbahn durch Falschparker stark eingeschränkt, Radfahrer werden bedrängt. (Der Bus hat große Probleme, die auch die Feuerwehr dort hätte.); <b>Lösung:</b> Klares Vorgehen gehen Falschparken		
4		Bachstraße		<b>Imstedt bis Herderstraße: Problem:</b> Radfahrstreifen in Gegenrichtung der Einbahnstraße: parkende Autos links und rechts, tlws auf dem Streifen. Diese Lösung stammt aus der Zeit vor der inzwischen üblichen Freigabe von Einbahnstraßen für Radler.; <b>Lösung:</b> Schutzstreifen entfernen, damit entfallen die links parkenden, Einbahnstraße auf diesem Stück in beide Richtungen für Radfahrer freigeben, Aufleitung so lassen und geeignet von Falschparkern freigehalten.		
5	Veloroute 13	Bachstraße / Beim Alten Schützenhof / Bartholomäusstraße		<b>Problem:</b> Die Veloroute 13, die über die drei genannten Straßen von Winterhude geführt und über die Adolph-Schönfelder-Straße fortgesetzt wird ist so nicht erkenn- und aufgrund der Verkehrs- und Parksituation schwer nutzbar. <b>Lösung:</b> Ausschilderung		<b>Problem:</b> Wohnquartier ist stark durch Pkw belastet, die Parkplätze suchen, viele davon wollen das Sportstudio bzw. die Geschäfte der Hamburger Meile nutzen, aber offensichtlich Parkgebühren sparen; <b>Lösung:</b> Einbahnstraßenregelung im Quartier einrichten, das macht Pkw-Suchverkehr unattraktiver; Parkhaus attraktiver gestalten für Sportstudio-Besucher (Beleuchtung) Vorschlag: Nachts Anwohnerparken einführen.
6		Beethovenstraße		<b>Problem:</b> Radfahrstreifen Richtung Nordosten wird vor Bartholomäusstraße auf maroden Radweg geleitet. <b>Lösung:</b> Radfahrstreifen offen enden lassen, damit Weiterfahrt auf Fahrbahn als Option erkennbar		

		<b>Straße</b>	<b>Problem für Fußgänger</b>	<b>Problem für Radfahrer</b>	<b>Problem für Autofahrer</b>	<b>Problem für Anwohner</b>
7		Bürgerstr.		<b>Problem:</b> Querung Lortzingstr. (Bürgerstr. - Maxstr.) durch Autofahrer, die nicht Anlieger sind. <b>Lösung:</b> Zufahrt von Eilbek aus unterbinden.	<b>Problem:</b> Verkehrsfluss verbessern; <b>Lösung:</b> alternative Routen aus dem Viertel ermöglichen (ohne über Fahrradstraße zu führen)	
8	Hauptverkehrsstr.	Dehnhaide		<b>Problem:</b> Radwege unzureichend; <b>Lösung:</b> wenn möglich Radfahrstreifen	<b>Problem:</b> häufig stockender Verkehrsfluss	
9	Hauptverkehrsstr.	Dehnhaide			<b>Problem:</b> beim Ausfahren aus dem Stuvkamp und Vogelweide häufig falsches Abbiegen nach links. Zusammenstoßgefahr mit anderen Autos! Gefährdung auch für Radfahrer auf Radwegen. <b>Lösung:</b> Polizei-Kontrollen	
10	Hauptverkehrsstr.	Dehnhaide, Aus-/Einfahrt REWE		<b>Problem:</b> riskant, da Fahrradfahrer, die aus östlicher Richtung kommen, aufgrund parkender Autos dort von Autofahrern schlecht gesehen werden ; <b>Lösung:</b> Führung auf der Fahrbahn (Schutzstreifen) oder Parkverbot in diesem Bereich	<b>Problem:</b> beim Einfahren in und Ausfahren vom REWE-Parkplatz häufig illegales Abbiegen nach links. Unfallgefahr. <b>Lösung:</b> Polizei-Kontrollen gegen Linksabbieger, die von Westen kommend auf REWE-Parkplatz einbiegen.	
11		Friedrichsberger Park	<b>Problem:</b> Beleuchtung auf dem Weg zur S-Bahn im westlichen Bereich unzureichend; <b>Lösung:</b> zusätzliche Laternen aufstellen (auf städtischer Fläche)			
12		Friedrichsberger Straße	<b>Problem:</b> zu schnelles Fahren mit Tempo 50 und mehr gefährdet insbesondere Kindergartenkinder, Schüler und geh- und sehbehinderte Fußgänger; <b>Lösung:</b> Quartierskonzept umsetzen und Tempo 30 einführen	<b>Lortzingstr.: Problem:</b> riskante Situationen zwischen Autos und Rädern, wo Veloroute (Lortzingstr.) und Kfz-Fahrbahn (Friedrichsberger Str.) sich kreuzen; <b>Lösung:</b> Vorfahrt für Radfahrer einrichten oder alternativ das Linksabbiegen von Westen kommend verbieten bzw. durch bauliche Maßnahmen verhindern; Tempo 30		
13	Hauptverkehrsstr.	Hamburger Straße		<b>Problem:</b> An der Einmündung Bertastraße sollte der Radverkehr aus der Nebenfahrbahn (als vorfahrtsberechtigter) sein; <b>Lösung:</b> entsprechende Anordnungen des PK	<b>Problem:</b> sehr wichtige Verbindungsstraße. <b>Lösung:</b> ruhigen Verkehrsfluss mit Tempo 50 sichern, damit nicht über die Wohngebiete abgekürzt wird.	<b>Problem:</b> überhöhtes Tempo und Durchgangsverkehr führen dort zu enormer Lautstärke und Luftverschmutzung, die Ampeln sind entsprechend eingerichtet; <b>Lösung:</b> Ampelschaltungen so verändern, dass Autos nicht durch überhöhtes Tempo noch Grünphasen erreichen bzw. Ampeln so schalten, dass grüne Welle bei 50 km/h erreicht wird

		<b>Straße</b>	<b>Problem für Fußgänger</b>	<b>Problem für Radfahrer</b>	<b>Problem für Autofahrer</b>	<b>Problem für Anwohner</b>
14	Hauptverkehrsstr.	Hamburger Straße	<b>Knoten Wagnerstr.: Problem:</b> fehlende Fußgängerfurt an Nordost-Seite. Radfahrerfurt wird jedoch auch von Fußgängern genutzt. Doppelte Gefährdung, da Ampelschaltung verkehrsgerecht nur für Fahrräder aus südlicher Richtung. Brücke ist keine Alternative: nicht barrierefrei auf Nordseite. <b>Lösung:</b> Fußgängerampel ergänzen. Alternativ: Ausschilderung aus Richtung Meile rechts um die Kreuzung herum zur U-Bahn.	<b>Problem:</b> Radverkehr fährt auf 2R-Radweg Richtung Nordosten über die Adolph-Schönfelder und darf dann nicht die HHer Str. queren; <b>Lösung:</b> Ausschilderung vor Kreuzung, dass der 2R-Radweg endet und man zuerst nach rechts muss, wer nicht links abbiegen will.		
15		Holsteinischer Kamp			<b>Problem:</b> eng, unübersichtlich, Unfallgefahr; <b>Lösung:</b> Einbahnstrasse in Richtung Westen einrichten für ruhigeren Verkehrsfluss ( <i>entspricht Lösungsvorschlägen Wohngebiete allgemein</i> )	
16		Humboldtstraße		<b>Problem:</b> Fahrbahn durch Falschparker stark eingeschränkt, Radfahrer werden bedrängt; <b>Lösung:</b> Klares Vorgehen gehen Falschparken ( <i>vgl. Punkt 4</i> )		
17	Hauptverkehrsstr.	Mundsburg Kreuzung zwischen Ernst-Deutsch-Theater und Lerchenfeld		<b>Problem:</b> unebener Belag, sehr schmaler Radweg; <b>Lösung:</b> Sanieren.		
18		Osterbekstr.		<b>Spoehrstr. bis Herderstr. Idee:</b> Fahrradstraße (ohne Freigaben) statt des gesperrten Kopfsteinpflasterstücks am Kanal; <b>Lösung:</b> teilweise asphaltieren? / mittig Radweg asphaltieren		
19		Osterbekstr./Flachsland			<b>Problem:</b> Flachsland = wichtige Verbindungsstraße für Autoverkehr und Feuerwehr. <b>Lösung:</b> Einbahnstraßenregelung ( <i>Wohngebiete allg.</i> )	<b>Problem:</b> Wird gerne als Durchgangsstraße von Autofahrern zwischen Bramfelder und Saarlandstr. benutzt. <b>Lösung:</b> s. Autoverkehr
20		Pfenningsbusch	<b>Problem:</b> Kreuzung Höhe Langenrehm / Alter Teichweg: Schön gestaltet, sollte jedoch für Fußgänger nachgerüstet werden: → Weg über Grünstreifen oder ziemlich indirekt über vorgesehenen Fußweg, auch hier geht man automatisch den nicht vorgesehenen direkten Weg. Straßenüberquerung an Bushaltestellen Schönklinik unklar, da keine Mittelstreifen. <b>Lösung:</b> Fußgängerwege zu Bushaltestellen am Pfenningsbusch von beiden Straßenseiten prüfen und sichern. Höhe Kräpelinweg/Stückenstraße Mittelinsel gestalten.	<b>Problem:</b> Kreuzung Höhe Langenrehm / Alter Teichweg: Schön gestaltet, sollte jedoch für Radfahrer nachgerüstet werden. Radweg von Bramfelder Str. aus gefährlich geführt auf Pfenningsbusch Fahrbahn (über Bushaltestelle). <b>Allg.:</b> kein Radweg – und in weiten Teilen Kopfsteinpflaster und parkende Autos, Radfahrer weichen deshalb häufig auf den Fußweg aus. Autos häufig überhöht schnell, Busstrecke. <b>Lösung:</b> Tempo 30 einführen; <b>zwischen Stückenstraße und Dehnhaide</b> einen Fahrradstreifen einrichten, der in der Friedrichsberger fortgeführt wird, denn genug Platz ist dort vorhanden bei Umordnung der breiten Nebenflächen.		<b>Problem:</b> Kopfsteinpflaster, Tempo 50 und Durchgangsverkehr führen dort zu enormer Lautstärke; <b>Lösung:</b> Tempo 30 einführen

		<b>Straße</b>	<b>Problem für Fußgänger</b>	<b>Problem für Radfahrer</b>	<b>Problem für Autofahrer</b>	<b>Problem für Anwohner</b>
21	Veloroute 6	Uferstraße		<b>Lerchenfeld: Problem:</b> Querung des Lerchenfelds im Verlauf der Veloroute 6 nach Aufhebung des 2R-RW auf der Brücke. <b>Lösung:</b> Sprunginsel oder vorgezogene Haltelinien der Kreuzung Armgartstraße	<b>Problem:</b> Richardstr. = wichtige Verbindungsstraße für Autoverkehr und Polizei.	
22	Veloroute 6	Uferstraße		<b>Richardstr.: Problem:</b> riskante Situationen zwischen Autos und Rädern, wo Veloroute (Uferstr.) und Kfz-Fahrbahn (Richardstr.) sich kreuzen; <b>Lösung:</b> Vorfahrt für Radfahrer einrichten / Verkehrsinsel oder Markierung für sicherere Querung einrichten / vorhandene Fußgängerampel verlegen	<b>Richardstr.: Problem:</b> vermutlich ähnlich riskant gelagert bei zunehmender Nutzung durch Radfahrer	
23	Veloroute 6	Uferstraße		<b>Wagnerstr.: Problem:</b> riskante Situationen zwischen Autos und Rädern, wo Veloroute (Uferstr.) und Kfz-Fahrbahn (Wagnerstr.) sich kreuzen; <b>Lösung:</b> Vorfahrt für Radfahrer einrichten / Ampel verlegen, breiter Fahrrad- und Fußgängerüberweg auf direkter Route einrichten	<b>Wagnerstr.: Problem:</b> vermutlich ähnlich riskant gelagert bei zunehmender Nutzung durch Radfahrer <b>Problem:</b> sehr wichtige Verbindungsstraße für Autoverkehr, Feuerwehr, HVV. <b>Lösung:</b> geschickte Ampelschaltung mit Kreuzung Wagnerstraße/Eilenau und damit ruhigen Verkehrsfluss mit Tempo 50 sichern, damit nicht über die Wohngebiete abgekürzt wird; tagsüber Ampellösung.	
24		Volksdorfer Straße	<b>Problem:</b> Fußgänger benutzen dort oft die Fahrbahn, weil Gehweg in schlechtem Zustand ist; <b>Lösung:</b> fehlende Gehwegplatten setzen, bzw. nach Alternativen für Baumwurzelbereiche suchen			
25		von-Essen-Straße	<b>Problem allg.:</b> Tempo 30 wird dort häufig von Fahrzeugen nicht eingehalten; zwischen Dehnhaiide und Holsteinischem Kamp wirkt die Straße wie eine Durchgangsstraße, an den folgenden zusätzlich verkehrsberuhigten Kreuzungen entstehen in der Folge zusätzliche Gefährdungen (s.25 ff.); <b>Lösung allg.:</b> Beschilderung verbessern: vor der Kreuzung Dehnhaiide Abbieger bereits auf die Verkehrseinschränkungen im Verlauf der Von-Essen-Straße aufmerksam machen, insbesondere LKWs; Kontrollen intensivieren.			
26			<b>Einmünd. Wohldorfer Str. / Zeisigstr.</b> <b>Problem:</b> Gefährdung durch auf der von-Essen-Str. oft mit überhöhter Geschwindigkeit fahrender und abbiegender PKWs; <b>Lösung:</b> Kennzeichnung von-Essen-Str. als Tempo 30 Zone und Wohngebiet (s. Punkt 25)	<b>s. Problem für Fußgänger</b>		
27			<b>Einmünd. Volksdorfer Str. Problem:</b> für Fußgänger unübersichtlich; <b>Lösung:</b> ? Parken im Kreuzungsbereich unterbinden (vgl. Holsteinischer Kamp) Bauliche Kreuzungsgestaltung vergleichbar mit Holsteinischer Kamp, jedoch mit breiterem Kreuzungsbereich, damit Lieferverkehr nicht behindert wird.		<b>Problem:</b> Gestaltung der Kreuzung verleitet dazu, schnell noch mit höherer Geschwindigkeit als angemessen herauszufahren. <b>Lösung:</b> Bauliche Kreuzungsgestaltung vergleichbar mit Holsteinischer Kamp, jedoch mit breiterem Kreuzungsbereich, damit Lieferverkehr nicht behindert wird.	

		Straße	Problem für Fußgänger	Problem für Radfahrer	Problem für Autofahrer	Problem für Anwohner
28			<p><b>Einmünd. Holstein. Kamp:</b> für Fußgänger in Stoßzeiten unübersichtlich <b>Problem:</b> bedingt durch Lieferverkehr auf zu enger Kreuzung zu Stoßzeiten: LKW- bzw. Transporter-Fahrer sind derart damit beschäftigt, die Bügel nicht umzufahren und den Gegenverkehr zu umrunden, dass bedingt durch den Stress und die damit verbundenen Emotionen auf Fußgänger und Radfahrer nicht mehr geachtet wird (bzw. werden kann). Hinweis-Beschilderung Dehnhaide (s. Punkt 25)</p>		<p><b>Problem:</b> Kreuzungsbereich für Lieferverkehr (LKW, Transporter) zu eng; Unfälle (Bügel werden sehr häufig umgefahren); Rückstaus. <b>Lösung:</b> Hinweis-Beschilderung Dehnhaide (s. Punkt 25)</p>	<p><b>Problem:</b> zu wenige Parkplätze. <b>Lösung:</b> Parkplätze berücksichtigen. Nutzung P Supermärkte mit Anwohnerausweis?</p>
29	Veloroute 6		<p><b>Kreuzung Fahrradstraße:</b> <b>Lösung:</b> Abkürzung in Richtung Süden (Querung Lortzingstraße) unmöglich machen, indem geboten wird, dass rechts oder links in die Glückstraße eingebogen werden muss (Anlieger frei). Hinweis-Beschilderung Dehnhaide (s. Punkt 25); s. <i>auch allg. Verkehrsführung Wohngebiete</i></p>	<p><b>Kreuz. Fahrradstraße: Problem:</b> riskante Situationen zwischen Autos und Rädern, wo Veloroute (Lortzingstr./Uferstr.) und Kfz-Fahrbahn (von-Essen-Str.) sich kreuzen. Viele Autofahrer wissen offenbar nicht, was eine Fahrradstraße ist und welche Regeln dort gelten. <b>Lösung:</b> Aufklärungsarbeit seitens der Polizei und evtl. auch der Medien. Abkürzung in Richtung Süden (Querung Lortzingstraße) unmöglich machen, indem geboten wird, dass nach rechts oder links in die Glückstraße eingebogen werden muss (Anlieger frei) / Brücke für Autoverkehr durch versenkbare Poller sperren. Hinweis-Beschilderung Dehnhaide (s. Punkt 25); s. <i>auch allg. Verkehrsführung Wohngebiete</i></p>	<p><b>Gluckstr.: Problem:</b> Verkehrsfluss und Übersicht verbesserungswürdig. <b>Lösung:</b> absolutes Halteverbot an Ausweichstelle einrichten; Abkürzung in Richtung Süden (Querung Lortzingstraße) unmöglich machen, indem geboten wird, dass nach rechts oder links in die Glückstraße eingeboten werden muss (bitte mit Anlieger frei)</p>	
30		Wagnerstraße			<p><b>Einmünd. Gluckstr.: Problem:</b> Verkehrsfluss verbessern, hohe Unfallgefahr morgens und abends, auch für Radfahrer auf dem Radweg Wagnerstraße; <b>Lösung:</b> Ampel einrichten. (<i>entspricht allg. Verkehrslösungen Wohngebiete</i>)</p>	
31		Weidestraße		<p><b>Problem:</b> Fahrradweg auf der Straße führt zur Gefährdung dort fahrender Radfahrer durch dicht vorbeifahrende PKW; <b>Lösung:</b> Langsameres Fahren, vorgeschrieben durch die Einführung von Tempo 30. Wichtig ist eine behördliche Infokampagne für mehr Verkehrssicherheit, die u.a. darüber aufklärt, dass Pkw auch bei vorhandenen Schutzstreifen Sicherheitsabstände einhalten müssen. Viele Autofahrer verhalten sich neben Schutzstreifen wie auf mehrspurigen Straßen und fahren an der Markierung direkt entlang.</p>		